

Die **FRAKTION**

Rathaus

An den Ausschussvorsitzenden Lino Hammer
An die Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Fraktion Die FRAKTION

Michael Hock

Birgit Dickas

Walter Wortmann

Karina Syndicus

Unter Goldschmied 6

50667 Köln

Tel.:+49 (221) 221 – 35606

E-Mail: michael.hock@stadt-koeln.de

E-Mail: birgitbeate.dickas@stadt-koeln.de

E-Mail: walter.Wortmann@stadt-koeln.de

E-Mail: karina.syndicus@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 17.11.2022

AN/2076/2022

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	22.11.2022

Formfehler Förderantrag urbane Seilbahn

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
Sehr geehrte Herr Ausschussvorsitzender Hammer,

Die Fraktion DIE FRAKTION bittet sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Verkehrsausschusses am 22. November zu setzen.

Der Antwort der Verwaltung 3155/2022 ist zu entnehmen, dass - anders als in der Studie von PwC¹ dargestellt - keine Fördermittel für den Prüfvorgang Urbane Seilbahnen in Köln verwendet wurden. Der Grund hierfür sei ein nicht bewilligungsfähiger Antrag, da zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits Dienstleistungsaufträge vergeben worden seien. Dies bedeutet, dass die Förderfähigkeit der Prüfung grundsätzlich gegeben scheint, der Antrag jedoch aufgrund eines Formfehlers der Antragstellerin von der Bewilligungsbehörde NVR nicht beachtet werden konnte.

Die Antwort der Verwaltung spricht außerdem von drei weiteren Förderanträgen aus dem Förderprogramm „Förderungen von Planungsleistungen zur Bildung eines Planungsvorrates“. Einer Auflistung

geförderter Maßnahmen des Landesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr² sind folgende Projekte zu entnehmen: Standardisierte Bewertung Stadtbahn Rondorf-Meschenich (Stadt Köln), Planung Ost-West-Achse rechtsrheinisch und oberirdisch (KVB AG) und Planung Verlängerung Linie 7 Zündorf-Langel (KVB AG). Die Antragstellung hierfür muss demnach frist- und formgerecht funktioniert haben.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind der KVB AG allgemein Fälle bekannt, bei denen die öffentliche Förderung einer Maßnahme nachträglich, also nach Beauftragung von Dienstleistungen, bewilligt wurde?
2. Welche Fördersumme hat die KVB AG für die „Refinanzierung“ der Seilbahnmachbarkeitsstudie beantragt?
3. Wie hoch sind die tatsächlichen Ausgaben Stand 4. Quartal 2022 für die Prüfung urbaner Seilbahnstrecken und aus welchen Mitteln wurden sie bislang gedeckt? (Wir bitten um eine tabellarische Auflistung nach Dienstleister, Beauftragungszeitraum, Inhalt des Auftrages, Kosten des Auftrages, Sichtungsmöglichkeit der Ergebnisse)
4. Welche weiteren Vergaben und in welchem Kostenumfang sind derzeit von der KVB AG hierzu geplant?
5. In welchem Umfang wird der Aufsichtsrat der KVB AG über die Bewilligung oder Nichtbewilligung von Fördermitteln im Zusammenhang mit Dienstleistungsaufträgen für die Stadt Köln informiert?

¹ <https://www.pwc.de/de/branchen-und-markte/oeffentlicher-sektor/pwc-studie-urbane-seilbahnen-im-oePNV.pdf>

²

https://www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/Pressemitteilung/TG65_Maßnahmenliste_zum_Förderprogramm_2022.pdf

gez
Karina Syndicus
Fraktionsvorsitzende

²

https://www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/Pressemitteilung/TG65_Maßnahmenliste_zum_Förderprogramm_2022.pdf